

PASSIVRAUCH: GEFAHR FÜR DEIN KIND



Tabakrauch ist giftig und gefährlich – nicht nur für euch, sondern besonders für euer Kind. Auch die Rückstände, die nach dem Rauchen bleiben, sind gesundheitsschädlich. Lies hier, wie Passivrauch und Third-hand-smoke dein Kind belasten.

Warum schädlich?



GIFTCOCKTAIL IM RAUCH

Tabakrauch enthält über 4.000 chemische Stoffe, darunter viele, die krebs-erregend oder giftig sind.

EMPFINDLICHE KINDER

Kinder atmen schneller, und ihre Lungen sind noch nicht vollständig entwi-ckelt. Sie nehmen Schad-stoffe schneller auf.

HÖHERES KRANKHEITSRISIKO

Passivrauch kann zu Atemwegserkrankungen wie Bronchitis, Asthma und Lungenentzündungen, Mittelohrentzündungen,

plötzlichem Kindstod (SIDS) und Verzögerungen in der Lungenentwicklung führen. Siehe Rückseite.

Third- hand- smoke



AUSGEATMETE SCHADSTOFFE

Auch nach dem Rauchen werden bis zu 3 Stunden lang Schadstoffe mit der

Atemluft abgegeben. Selbst ohne Zigarette kann dein Kind so belastet werden.

BLEIBT HAFTEN

Nach dem Rauchen bleiben giftige Rückstände den ganzen Tag auf Kleidung, Haaren, Möbeln und auch

Teppichen. Diese Partikel gelangen über Hautkontakt und Einatmen zum Kind.

Das Kind schützen



RAUCHFREIE ZONEN

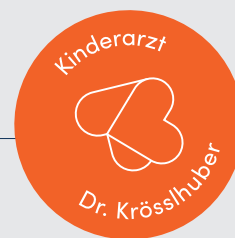
Dein Zuhause und Auto sollten 100 % rauchfrei sein. Auch am Fenster oder Balkon zu rauchen, schützt nicht ausreichend.

HÄNDE, HAARE, KLEIDUNG

Wasche nach dem Rauchen Hände und Gesicht und ziehe frische Kleidung an, bevor du dein Kind hältst.

UNTERSTÜTZUNG

BEIM AUFHÖREN
Es gibt viele Programme und Hilfsangebote, um mit dem Rauchen aufzuhören. Sprich uns an – wir helfen dir gerne!



Gut zu wissen



BESSERE LUFT, BESSERE GESUNDHEIT

Kinder, die in rauchfreien Haushalten leben, haben bessere Lungen und ein geringeres Risiko für chronische Erkrankungen.

KREBSERREGENDE STOFFE

Passivrauch kann dieselben krebserregenden Stoffe enthalten wie 1–2 Zigaretten am Tag.

JEDER TAG ZÄHLT

Mit jedem rauchfreien Tag schützt du dein Kind und dich selbst.

Gefahr für Kinder



AUGEN

Reizung und Tränen

ATMUNG & LUNGEN

Erhöhtes Risiko für Infektionen, Asthma, chronische Beschwerden und dauerhafte Lungenschäden.



HERZ-KREISLAUF

Sauerstoffmangel, geschädigte Arterien und weniger körperliche Leistungsfähigkeit.

BLUT

Möglicher Zusammenhang mit Lymphomen.

HAARE

Geruch

KOPFREGION

Kann Kopfschmerzen, Verhaltensstörungen und Gehirntumore auslösen.

ERHÖHTE STERBLICHKEIT

Plötzlicher Säuglingstod.

Nachweisbare Folgen



ENTWICKLUNGS- STÖRUNGEN

Verzögertes Wachstum des Fetus, geringeres Geburtsgewicht, plötzlicher Säuglingstod.

ATEMWEGSKRANKHEITEN & -BESCHWERDEN

Asthma, Lungenentzündung, Bronchitis, Mittelohrentzündung, verringerte Lungenfunktionswerte, Reizung der Nase, Augen und Atemwege, Husten, pfeifende Atemgeräusche und Auswurf.

KREBS- ERKRANKUNGEN

Lungenkrebs

HERZ- & GEFÄSS- ERKRANKUNGEN

Herzinfarkt, Schlaganfall, akute und chronische koronare Herzerkrankungen.

Vermutete Folgen



ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN

Fehlgeburten, Verhaltensauffälligkeiten, Lerngeschwindigkeiten.

ATEMWEGERKRANKUNGEN

Verschlimmerung der Mukoviszidose

KREBSERKRANKUNGEN

Weitere Erkrankungen, wie Gebärmutterhalskrebs und Lymphome

SONSTIGE ERKRANKUNGEN

Meningokokkeninfektion



INFOBLATT:

Hier findest du mehr Infos zum Thema Passivrauch.



KURSTERMINE

„Rauchfrei mit der ÖGK“



SUCHTBERATUNG

für Betroffene und Angehörige

